

1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2006 höhere laufende Bezüge als ein einfaches Vorstandsmitglied, wie viele Mitarbeiter hatten mehr als 75 Prozent der laufenden Bezüge eines einfachen Vorstandsmitgliedes?

Keine

2. Einstellung des Unternehmens zu Corporate Social Responsibility. Wie hoch ist die Energiekostentangente? Mit welchen Auswirkungen (kosten- und ertragsseitig) rechnen Sie bei einem Anhalten des Klimawechsels? Wie wird darauf reagiert werden?

Die Faserprodukte der Lenzing AG werden aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz hergestellt. Die Lenzing AG bekennt sich zur Nachhaltigkeit und dokumentiert seine Leistungen zu diesem Themenkreis in entsprechenden Publikationen (www.lenzing.com). Nachhaltigkeit definiert sich als Gleichgewicht zwischen den drei Dimensionen Wirtschaftlicher Erfolg, Umweltverträglichkeit und Soziale Verantwortung.

Eventuelle Szenarien eines möglichen Klimawechsels sind komplex. Die möglichen Auswirkungen und Risiken werden in den einzelnen Unternehmensbereichen ständig beobachtet und über unser Risikomanagement an den Vorstand berichtet. Kurzfristig sind keine konkreten Auswirkungen auf die Unternehmenstätigkeit der Lenzing AG zu erwarten.

Der Aufwand für zugekaufte Energie (Erdgas, Kohle, Öl, Rinde, Sägespäne, Strom, Dampf) beträgt rd. 8% der Gesamtkosten.

3. Höhe der Beratungshonorare: Gesamtsumme und Aufgliederung nach Wirtschaftsprüfung, IT, Rechtsberatung, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit, Forschung & Entwicklung, Sonstige?

In der Lenzing AG betrug die Gesamtsumme der Beratungshonorare rd. 5 Mio. EUR.

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungshonorare	480.000 EUR
Rechtsberatung und Sonderprojekte	3.228.000 EUR
IT	35.000 EUR
F&E	68.000 EUR
Audits und Sonstige	1.166.000 EUR
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	80.000 EUR

Das Rechtsmanagement wird im Haus koordiniert, es werden aber keine eigenen Rechtsanwälte beschäftigt, daher sind die externen Kosten aus diesem Titel etwas höher.

4. Externe Kosten der Hauptversammlung und des Geschäftsberichts (mit Angabe der Auflage)?

Hauptversammlung: ca. 12.000 EUR

**Geschäftsbericht: Auflage ca. 6000 (zwei Sprachen),
Externe Kosten rd. 120.000 EUR**

5. Höhe der steuerlich nicht absetzbaren Repräsentationsaufwendungen?

In der Lenzing AG betragen die steuerlich nicht absetzbaren Repräsentationsaufwendungen rd. 20 000 EUR.

6. Stellungnahme des Unternehmens zu Maßnahmen, um die Hauptversammlungspräsenz zu erhöhen? Stichtagsregelung (record date) statt Hinterlegung? Neutraler Stimmrechtsvertreter?

Aufgrund des geringen Streubesitzes sind keine über die gesetzlichen Regelungen hinausgehenden Maßnahmen gesetzt, die dazu beitragen könnten, eine höhere Präsenz bei der HV zu generieren. Bei einer Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird Lenzing selbstverständlich die neuen Regeln entsprechend anwenden.

7. Das neue Gesellschafterausschlussgesetz sieht als Grenze für einen Squeeze-Out eine Mehrheit von 90 Prozent vor, die durch Hauptversammlungsbeschluss erhöht werden kann. Stellungnahme der Gesellschaft zu einer Erhöhung dieser Grenze auf 95 Prozent (wie in Deutschland)?

Eine solche Erhöhung ist nicht geplant.

8. Anzahl der Aktien, die 2006 von Mitarbeitern unter Ausnützung der Steuerbegünstigung (§ 3,15 EStG - maximal 1.460 Euro) erworben wurden?

Keine